



- Übernachtungen auf einer Finca in der Kaffeezone
- Medellín und historische Altstadt von Mompox
- Karibisches Nationalpark Tayrona

Die große Kolumbien Reise 20-Tage-Erlebnisreise

Kaum ein Land Lateinamerikas bietet auf kleinem Raum eine derartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt wie Kolumbien. Von den Höhen der Anden über die Palmenhaine und Nebelwälder der Kaffeezone bis an die traumhaften Küsten der Karibik gewinnen wir unvergessliche Eindrücke dieses noch immer unentdeckten Landes. In Bogotá begegnet uns indigene Goldschmiedekunst, bei den Ausgrabungstätten in San Agustín sind wir einer präkolumbianischen Kultur auf der Spur und in Mompox schlendern wir durch die historische Altstadt.

1. Tag: Willkommen in Kolumbien

Wir fliegen nach Bogotá, in die Hauptstadt Kolumbiens. Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel in der kolonialen Altstadt Bogotás. Bienvenidos a Colombia!

2. Tag: Andenmetropole Bogotá

Nach dem Besuch des Großmarktes Paloquemao lernen wir bei einer Stadtführung die Hauptstadt Kolumbiens kennen, die am Rande der östlichen Andenkordillere liegt. Wir erkunden den weitläufigen Hauptplatz Plaza Bolívar mit seiner historischen Kathedrale und die pittoreske Altstadt La Candelaria mit ihren bunten Häusern. Natürlich darf heute ein Besuch des weltberühmten Goldmuseums mit zahlreichen Exponaten der indigenen Goldschmiedekunst nicht fehlen. Nach einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate bietet sich uns ein atemberaubender Blick über die Stadt zu unseren Füßen. Am Abend

haben Sie die Möglichkeit zu typischen südamerikanischen Rhythmen an einem privaten Salsa-Kurs teilzunehmen. (F)

3. Tag: Von Bogotá nach Villa de Leyva

Am Morgen fahren wir von Bogotá nach Nemocón, um die beeindruckende Salzmine zu erkunden. Viele unterirdische Kammern mit herunterhängenden Salzkristallen bieten einen interessanten Einblick in eine der wichtigsten Salzminen des Landes. Unsere Reise führt uns weiter über das charmante Dörfchen Raquira, bekannt für seine bunt bemalten Häuser und Töpferarbeiten, bis nach Villa de Leyva. Der Ort, der zum nationalen Denkmal deklariert wurde, gilt als ein Musterbeispiel kolonialer Architektur. Die Plätze und Straßen strahlen noch heute die Atmosphäre vergangener Zeiten aus. 165 km (F)

4. Tag: Von Villa de Leyva nach Bogotá

Wir spazieren durch den Ort, der wegen seiner historischen Kulisse bereits als Schauplatz einiger Filme diente, und entdecken die kolonialen Relikte. Dabei besuchen wir auch das Dominikanerkloster Ecce Homo mit seinen begrünten Innenhöfen. Auf dem Weg in die kolumbianische Hauptstadt sehen wir die historische Brücke von Boyacá, Schauplatz einer entscheidenden Schlacht im südamerikanischen Unabhängigkeitskampf. (F)

5. Tag: Von Bogotá nach San Agustín

Von Bogotá aus fliegen wir in den Süden nach Pitalito. Unsere Reise führt uns durch die grüne, von üppiger Vegetation gesäumte Vorandenregion nach San Agustín. Am Nachmittag besuchen wir die Flussenge des Rio Magdalena. Hier zeigt sich Kolumbiens größter Fluss von

einer spektakulären Seite: An anderen Stellen bis zu einem Kilometer breit, schmiegte er sich hier durch eine knapp zwei Meter enge Passage. Ein beeindruckendes Naturschauspiel. 40 km (F)

6. Tag: Versunkenes San Agustín

San Agustín und seine versunkene Kultur zählt zu den bedeutendsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Wir besichtigen die verschiedenen Fundorte zahlreicher Grabstätten und geheimnisvoller, steinerne Skulpturen des UNESCO-Welterbes im archäologischen Park von San Agustín. Wer mag kann am Nachmittag an einer entspannten Wanderung zu den Grabungsstätten von El Tablón und La Chaquira teilnehmen oder Sie nutzen die freie Zeit in Ihrer Lodge inmitten der Natur. (F)

7. Tag: Von San Agustín nach Popayan

Nach dem Frühstück starten wir zu unserer halbtägigen Tour, teils auf unbefestigten Straßen, durch den Puracé-Nationalpark nach Popayán. Diese Stadt, bekannt für ihr stets mildes Klima, zeigt sich im historischen Zentrum ganz in Weiß, was eine beruhigende und gelassene Stimmung schafft. Während eines Rundgangs erkunden wir die kolonialen Bauwerke und einige Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker. 140 km (F)

8. Tag: In die Kaffeezone

Auf dem Weg nach Norden machen wir einen Abstecher nach Silvia zum bunten Markt der indigenen Bevölkerung. Hier kommen jeden Dienstag die Guambino, eine indigene Gruppe, aus der Umgebung zusammen, um zu handeln und zu tauschen. Ein lebhaftes Treiben! Anschließend liegt eine lange Fahrt in die grüne Kaffeezone Kolumbiens vor uns. In Salento übernachteten wir authentisch auf einer traditionellen Finca im Herzen dieser Region. 400 km (F, A)

9. Tag: Idyllisches Cocora-Tal

Auf einem Tagesausflug ins Valle de Cocora tauchen wir intensiv in die kolumbianische Kaffeeregion ein. Bei einer Wanderung erkunden wir die atemberaubende Landschaft mit der majestätischen Palma de Cera. Nachmittags kehren wir nach Salento zurück, einem der schönsten Dörfer der Region, umgeben von grünen Hügeln. Dort beobachten wir Kunsthandwerker bei ihrer vielfältigen Arbeit. (F)

10. Tag: Aus der Kaffeezone nach Medellín

Bei einem Besuch der Kaffeeplantagen und der Produktionseinrichtungen der Finca lernen wir allerlei Wissenswertes über Kaffee, seinen Anbau und die Verarbeitung. Anschließend fahren wir nach Medellín. Genießen Sie während der längeren Fahrt die vorbeiziehenden Landschaften und freuen sich auf die nächsten Höhepunkte. 280 km (F)

11. Tag: Medellín – die Stadt des ewigen Frühlings

Wir tauchen ein in das pulsierende Leben der Innenstadt von Medellín mit dem Botero Platz, einem Park, der Kolumbiens berühmtestem Bildhauer und Maler gewidmet ist. Mit der Seilbahn fahren wir hinauf in das Viertel Santo Domingo. In der Comuna 13 bestaunen wir die Freiluft-Rolltreppen und die facettenreiche Graffiti-Kunst. Mit spektakulärem Blick über die Stadt erfahren wir viel über den Wandel zu einer innovativen Metropole. Den Tag lassen wir entspannt mit einem erfrischenden Drink in einer Rooftop-Bar ausklingen. (F)

12. Tag: Von Medellín nach Santa Marta

Am Morgen fahren wir nach Guatapé. Der Felsen von El Peñol ist eines der spektakulärsten Ausflugsziele in der Umgebung von Medellín. Der 200 Meter hohe Monolith kann über eine Treppe mit 740 Stufen erklommen werden. Atemberaubende Ausblicke über den großen Guatapé-Stausee, über grüne Berge und blaues Wasser, belohnen uns für den anstrengenden Aufstieg. Das nahe gelegene gleichnamige Dorf Guatapé ist berühmt für seine bunt bemalten und verzierten Häuser. Im Anschluss fahren wir zum Flughafen und fliegen nach Santa Marta. 150 km (F, M)

13. Tag: Karibisches Naturreservat Tayrona

Wie ein Karibiktraum präsentiert sich der idyllische Nationalpark Tayrona. Dichte grüne Wälder und Palmenhaine werden unterbrochen von verträumten Buchten mit feinen Sandstränden, die zum entspannten Verweilen einladen. Sie entscheiden, wie Sie den Ort genießen möchten: entspannt den Wellen am Strand von Cañaveral lauschen oder auf einer Wanderung weitere versteckte Strände im Nationalpark entdecken. Die Wanderung hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad und setzt eine gute körperliche Gesamtkonstitution, sowie

geeignetes Schuhwerk voraus. Der Weg steigt teilweise über Treppen und Holzplanken auf und ab und führt durch den tropischen Wald mit hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit. In jedem Fall werden wir am Abend um ein karibisches Erlebnis reicher sein. 30 km (F, M)

14. Tag: Entspannung am Meer

Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Vorstellungen. Ob ein Spaziergang am Meer oder ein erfrischendes Bad in den Wellen, Sie haben die Wahl. Genießen Sie das karibische Flair und beobachten exotische Vögel oder machen Sie einen Rundgang durch die historische Stadt. (F)

15. Tag: Von Santa Marta nach Mompox

Nach dem Frühstück brechen wir nach Aracataca auf, dem Geburtsort des Nobelpreisträgers Gabriel Garcia Marquez. Dort besuchen wir das gleichnamige Museum. Danach führt uns eine längere Fahrt nach Mompox. Die Stadt wurde im 16. Jahrhundert gegründet und war lange Zeit ein wichtiger Hafen am Magdalena-Strom, der als Handelsroute zwischen der Karibik und dem Landesinneren diente. 320 km (F)

16. Tag: Mompox

Früh am Morgen beginnen wir unsere Stadtbesichtigung. Die historische Altstadt wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Wir besichtigen die wichtigsten Kirchen und den Palast von San Carlos. In den vielen kleinen Werkstätten, die sich in der Stadt befinden, wird der bekannte Filigranschmuck hergestellt. Die malerische Straße „Calle de la Albarrada“ verläuft entlang des Magdalena Flusses, der sich seitlich an die Altstadt schmiegt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Kanufahrt auf der Ciénaga de Pijiño. Hierbei können wir eine Vielzahl von Vögeln beobachten. (F)

17. Tag: Von Mompox nach Cartagena

Auf der langen Fahrt nach Cartagena besuchen wir das kleine Dorf San Basilio de Palenque. Es wurde 1603 als erstes freies Dorf Amerikas gegründet und bewahrt bis heute die Kreolsprache. Das kleine Dorf wurde 2005 von der UNESCO zum „Meisterwerk des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit“ erklärt und zeugt mit seinen afrokolumbianischen Musik- und Tanzstilen von einer bewegenden und inspirierenden Geschichte. Nach einem kleinen Imbiss geht die Fahrt weiter nach Cartagena.

320 km (F)

18. Tag: Die Perle der Karibik

Cartagena blickt zurück auf eine lange Geschichte und war aufgrund ihres Reichtums während der Kolonialzeit oft begehrtes Angriffsziel von Piraten. Bei einer Stadtführung erleben wir die besondere Atmosphäre des UNESCO-Welterbes hautnah. Neben der von hohen Stadtmauern umgebenen Altstadt besuchen wir das Museum San Pedro de Claver und die imposante Festung San Felipe, die einst zum Schutz gegen Piratenangriffe diente. Ein magischer Ort wird lebendig und lädt dazu ein, die karibische Nacht in den Gassen der Altstadt oder an der Promenade zu verbringen. Von der Stadtmauer beobachten wir den Sonnenuntergang, bevor wir unser gemeinsames Abschiedessen genießen. (F, A)

19. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Adiós Colombia! Wir fliegen von Cartagena über Bogotá zurück nach Europa. Oder nutzen Sie die Möglichkeit einer entspannten Badeverlängerung und verlängern Ihre Reise mit einem Aufenthalt auf der Isla Majagua. (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Die große Kolumbien Reise

20-Tage-Erlebnisreise ab € 5.795 / ab € 4.900*

Termine und Preise 2027 in €

R 2440026

Termine/Saison	LH	E	KL	Teilnehmer
02.11.-21.11.27 K	5.795	4.900	5.795	min 4
09.11.-28.11.27 K	5.795	4.900	5.795	min 4
15.02.-05.03.28		Vormerktermin		
29.02.-19.03.28		Vormerktermin		
11.04.-30.04.28		Vormerktermin		
01.08.-20.08.28		Vormerktermin		
17.10.-05.11.28		Vormerktermin		
31.10.-19.11.28		Vormerktermin		
07.11.-26.11.28		Vormerktermin		

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
02.11.2027	925
09.11.2027	960

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bogotá (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Flughafenassistent am Rückreisetag in Bogotá*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 16 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 18x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Goldmuseum in Bogotá
- Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate
- Salzmine von Nemocón
- Kolonialdorf Villa de Leyva
- Lokaler Markt der Guambino
- Exkursion im Cocora-Tal
- Rooftopbar in Medellín
- Monolith von Guatapé
- Museum Casa de Gabriel Garcia Marquez
- Kanufahrt auf dem Ciénaga de Pijiño
- Die Altstadt von Cartagena
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 244002601

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Salsa-Kurs (2. Tag)¹ € 90
- ¹ = englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bogotá	2 BH Bicentenario	★★★★
Villa de Leyva	1 Posada de San Antonio	★★★★
Bogotá	1 Wyndham	★★★★
San Agustín	2 Akawanka Lodge	Lodge
Popayán	1 La Plazuela	★★★★
Kaffeezone/ Salento	2 Ecohotel La Cabaña	Fincahotel
Medellín	2 Café	★★★
Santa Marta	3 Estelar Santamar	★★★★
Mompox	2 Casa Amarilla	★★★
Cartagena	2 Ermita	★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2440026

Weitere Informationen

Sollte der geplante Inlandsflug von Bogotá nach Pitalito am 5. Tag nicht operieren, fliegen wir stattdessen nach Neiva, wodurch sich die Fahrt nach San Agustín um ca. 3-4 Stunden verlängert.